

# Tolle Veranstaltungen in der Alten Schule

Informationen des Müggelheimer Heimatvereins e.V. (MHV)

Nochmals möchten wir auf eine bestimmt außergewöhnliche Veranstaltung im Dorfklub hinweisen. Am 29. August um 18.30 Uhr lädt Gernot Austen zu einem Vortrag über die faszinierende Kunst des Bonsai ein. In diesem Vortrag werden die Besucher die Grundlagen des Bonsai-Hobbys erkunden, von der Auswahl des richtigen Baumes bis hin zur Pflege und Gestaltung des eigenen Miniaturbaums. Egal, ob Anfänger, der gerade erst mit Bonsai beginnt, oder ein erfahrener Gärtner, der sein Wissen erweitern möchte, dieser Vortrag bietet für jeden etwas.

Und damit sind wir auch schon beim Erntefest. Wir laden sie herzlich ein, vom 13.-15. September auf dem Dorfanger mitzufeiern. Der Mix aus Attraktionen für Jung und Alt wartet auf ihren Besuch. Neben den Show Acts auf den beiden Bühnen sind die bekannten und beliebten Street Food Stände und Kinderattraktionen mit dabei. Natürlich finden sie auch wieder die Stände mit kunstgewerblichen und handwerklich hergestellten Produkten. Auch da gibt es in diesem Jahr Neues zu entdecken. Eine weitere Neuerung können wir zudem ankündigen. Im Hofbereich vor dem Eingang zur Alten Schule ist wie gewohnt unsere Kaffeestube zu finden. Dazu gesellt sich in diesem Jahr ein Stand mit Weinen unseres geschätzten Weinguts Grossarth aus Odernheim. Stimmung machen die Livebands

Lenard Streicher, Moe Jaksch und Melange. Das sollten sie sich nicht entgehen lassen.

Anlässlich des Müggelheimer Erntefests eröffnet die AG Heimatmuseum des Müggelheimer Heimatvereins in der Alten Schule eine Sonderausstellung zum Thema „100 Jahre Buslinie Köpenick – Müggelheim“. Mehr als ein Jahr wurde recherchiert, etliche Quellen aufgetan, Dokumente gelesen und Fotos zusammengetragen. Am Ende ist eine faszinierende Ausstellung entstanden, die in einer Fülle von Details über die nach wie vor einzige Verkehrsader informiert, die unseren Ort mit der „Stadt“ Köpenick verbindet. Erfahren sie den Anlass der Einrichtung dieser Buslinie in Verbindung mit der Entwicklung Müggelheims. Lesen sie Geschichten und Anekdoten, informieren sie sich über die genutzte Fahrzeugtechnik vor, während und nach dem 2. Weltkrieg bis in die heutige Zeit. Es sind die vielen Details wie Fahrpläne, Streckenführungen und natürlich immer wieder Fotos, die diese Ausstellung so interessant und einzigartig macht. Tauchen sie ein in die Geschichte dieser Buslinie und wir versprechen ihnen, wenn sie danach in den Bus von Müggelheim nach Köpenick einsteigen, dann werden sie das mit neuem Bewusstsein tun.

Genießen Sie die zweite Sommerhälfte, lassen Sie es sich gut gehen und bleiben Sie uns gewogen!  
*Vorstand des MHV*

## Mühsamer Wohnungsbau Müggellandstraße

von Simone Jacobius

Das geplante Bauvorhaben an der Müggellandstraße scheint noch in den Kinderschuhen zu stecken. Auf jeden Fall ist ein Baubeginn noch nicht absehbar, geht aus der Antwort der Senatsbauverwaltung auf eine Anfrage des CDU-Abgeordneten Martin Sattelkau hervor. Derzeit werden die Behörden und die Träger öffentlicher Belange zu dem Vorhaben befragt. „Eine genaue zeitliche Festlegung dieser Verfahrensschritte ist nicht möglich, da zum einen nicht vorhersehbar ist, welche Problemstellungen und dem damit verbundenen Zeitaufwand zur Lösung sich aus den jeweiligen Beteiligungen ergeben und zum anderen, da es bei einem vorhabensbezogenen Bebauungsplan auch maßgeblich auf die Mitwirkung des Vorhabenträgers ankommt“, antwortet Staatssekretärin Petra Kahlfeldt. Wenn zwischen Behörden, Trägern öffentlicher Belange und dem Bauherren alles geklärt ist, wird erst die Öffentlichkeit beteiligt. Die Termine werden rechtzeitig über die Medien mitgeteilt. Und dann müssen womöglich erneut Lösungsansätze gefunden werden. Erst wenn das alles geklärt ist, wird die Baugenehmigung erteilt.

Geplant sind, wie bereits mehrfach berichtet, 308 Wohneinheiten. Neu ist, dass es kein Parkhaus, sondern Tiefgaragen geben wird. Zusätzlich dazu sind 58 Außenstellplätze geplant, so dass es letztlich einen Parkplatz pro Wohnung geben wird. Außerdem sind 192 Fahrradstellplätze in Kellerräumen und 310 in der Außenanlage vorgesehen. Gewerbeeinrichtungen sind in dem Wohnkomplex, der aus 17 Wohngebäuden unterschiedlichen Typs bestehen wird, nicht geplant, allerdings eine Kita in einem der Erdgeschosse. Der Bebauungsplan wird nach den Leitlinien des „Berliner Modells der kooperativen Baulandentwicklung“ durchgeführt. Das heißt, dass der Bau-träger an den Kosten für die nötige Infrastruktur beteiligt wird – deshalb auch die Kita. An Schulplätzen wird es ein Defizit geben, wenn die Wohnungen belegt sind. Die Kosten für zusätzliche Grundschulplätze sollen ebenfalls vom Vorhabenträger übernommen werden. Jetzt bleibt nur abzuwarten, wann es so weit ist...

M E I S T E R B E T R I E B



Dacheindeckungen  
Abdichtungen  
Dachklempnerei



**EGGEBRECHT** GmbH

INNUNGSBETRIEB

Birkenstraße 1a • 15537 Gosen – Neu Zittau

Tel.: 03362.81 33

[www.dachdeckerei-eggebrecht.de](http://www.dachdeckerei-eggebrecht.de)